



24.05.2023

„ERFOLGREICHE PREMIERE GIBT STARTSCHUSS FÜR REGELMÄSSIGEN AUSTAUSCH“

Mit einem neuen Format hat die Werkstattkette IRS die spezifischen Bedürfnisse und Fertigkeiten von Fahrzeuglackiererinnen in den Mittelpunkt gerückt. Am 15. und 16. Mai veranstaltete die Werkstattgruppe, der aktuell rund 60 Standorte mit ungefähr 1.700 Mitarbeitenden angehören, gemeinsam mit dem Lackhersteller PPG den deutschlandweit ersten „Tag der Lackiererinnen“. Rund 40 weibliche Fachkräfte aus den IRS- und Dent Wizard-Standorten folgten der Einladung an den Produktionsstandort Hilden und nutzten die Gelegenheit zum gemeinsamen fachlichen und persönlichen Austausch.

WEITERBILDUNG UND FÖRDERUNG

Die Veranstalter setzten dafür auf eine Kombination aus Vorträgen und praxisorientierten Workshops. Unter anderem gab PPG-Trainer Sascha Petschke den Fahrzeuglackiererinnen umfangreiche Informationen zu Dreischicht-, Mehrschicht- und Sonderlackierungen. Im hauseigenen Schulungszentrum von PPG durften die Lackiererinnen dann natürlich auch selbst einmal Hand an die Spritzpistole legen. Außerdem erklärte Color IT-Experte Dirk Dey den Teilnehmerinnen die neue digitale Farbtonfindung.

In gemeinsamen Diskussionsrunden arbeiteten die Teilnehmerinnen außerdem Ideen heraus, wie die Werkstattkette IRS das Berufsbild für künftige Auszubildende noch attraktiver machen und den Anteil weiblicher Fachkräfte erhöhen kann – Impulse, die die Werkstattgruppe sukzessive umsetzen will. „Wir sind stolz als Unternehmen erstmals eine solche Veranstaltung umzusetzen und somit ein

Zeichen für weibliche Fachkräfte im Lackierbereich setzen zu können. Die Kolleginnen leisten eine großartige Arbeit und wir möchten sie weiterhin unterstützen und ermutigen. Gleichzeitig möchten wir auch einen Aufruf starten, um mehr Bewerbungen von Lackiererinnen bei der IRS Group zu erhalten“, betonte Michael Hanke, CFO der IRS Group.

FORTSETZUNG GEPLANT

Insgesamt war die Premieren-Veranstaltung ein voller Erfolg, wie Intelligent Repairs auf Nachfrage von schaden.news mitteilte: „Unsere weiblichen Fachkräfte haben den Austausch untereinander sehr genossen, sie sind nicht in der Minderheit in ihren einzelnen Niederlassungen sondern insgesamt knapp 40 Lackiererinnen in ganz Deutschland, das ist vielen erst bewusst geworden und somit gab es viele Themen, die sie untereinander teilen konnten.“

Tatsächlich kam das Format so gut an, dass bereits jetzt feststeht: Es soll eine Wiederholung geben. Und zwar nicht nur für die Fahrzeuglackiererinnen innerhalb der IRS-Group, sondern auch für andere Berufsbilder, wie z.B. für Karosseriebauerinnen.

Carina Hedderich